



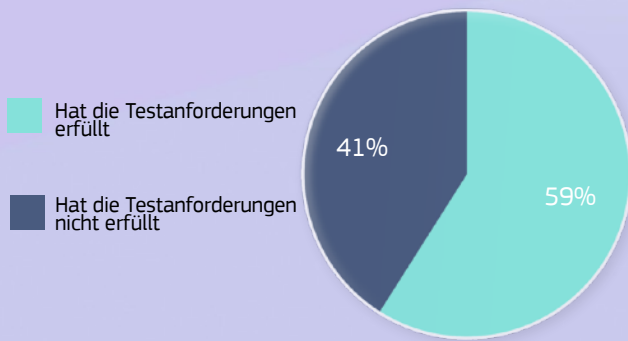
Handreinigern und Desinfektionsmitteln

Die Europäische Kommission organisierte ein EU-weit koordiniertes Projekt zur Sicherheit von Produkten, die zum Schutz vor COVID-19 verkauft werden.

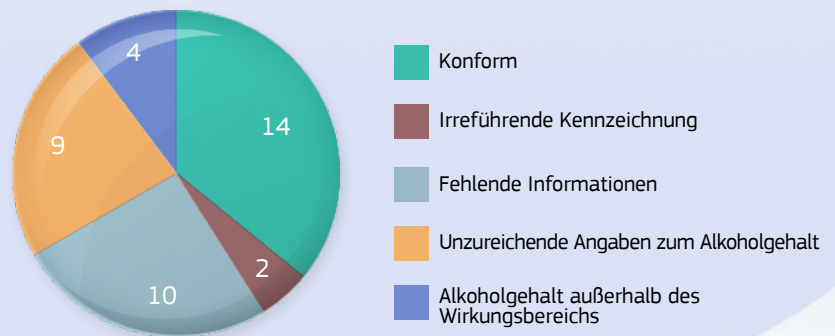
Es wurden **39 Proben** von **Handreinigern und Desinfektionsmitteln**, die auf dem EU-Markt verkauft werden, getestet.

Der Fokus der Tests lag auf dem möglichen Vorhandensein von nicht zugelassenen Chemikalien und die erforderliche **Mindestkonzentration von zugelassenen Desinfektionsmitteln**. Die Tests gaben Aufschluss darüber, ob die Handdesinfektionsmittel wirksam gegen COVID-19 desinfizieren.

Allgemeine Testergebnisse



Handreiniger & Desinfektionsmittel Testergebnisse



Größte Sicherheitsrisiken

- Unzureichende Kennzeichnung und Informationen zur Identifizierung des spezifischen Verwendungszwecks und der Konzentration
- Angegebener Gehalt an Wirkstoffen nicht in der Probe vorhanden
- Der Alkoholgehalt liegt außerhalb des Wirkungsbereichs von 70-85% v/v Alkohol (63-80% w/w Alkohol)
- Irreführende Produktkennzeichnung, die eine desinfizierende oder antibakterielle Wirkung suggeriert, ohne die Produktinhalte oder Konzentrationen anzugeben

Verbraucherberatung

- Wählen Sie bei alkoholhaltigen Handreinigern und Desinfektionsmitteln solche, die mindestens 70% Alkohol enthalten.
- Vermeiden Sie Handreiniger und Desinfektionsmittel, die auch für die Hautpflege bestimmt sind. Ein Handdesinfektionsmittel beseitigt Bakterien und Viren mit konzentriertem Alkohol und kann daher nicht gleichzeitig die Haut pflegen.
- Vermeiden Sie Produkte, auf denen keine Gebrauchshinweise, Warnhinweise und/oder Piktogramme verzeichnet sind.



12
MÜB

11
LÄNDER

39
PROBEN



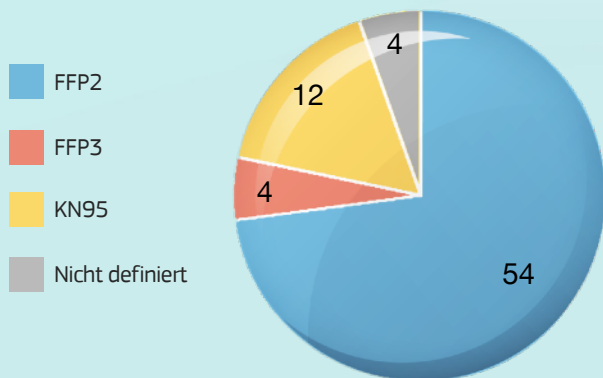
PSA-Gesichtsmasken

Die Europäische Kommission organisierte ein EU-weit koordiniertes Projekt zur Sicherheit von Produkten, die zum Schutz vor COVID-19 verkauft werden.

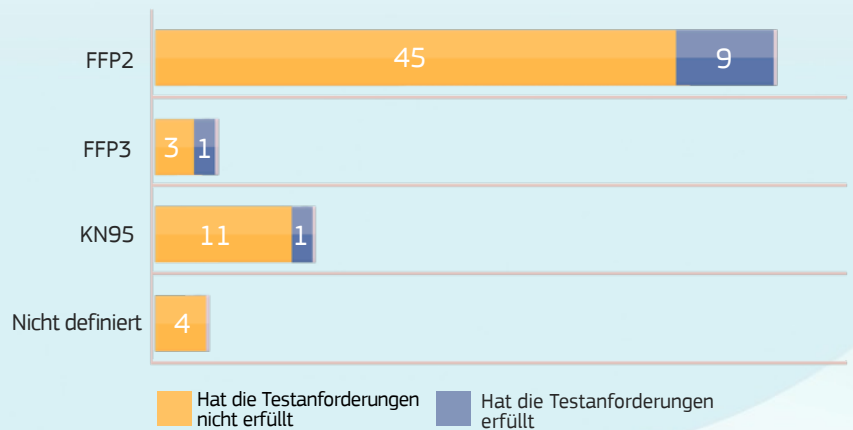
Es wurden **74 Proben** von auf dem EU-Markt befindlichen **PSA-Gesichtsmasken** getestet.

Der Fokus der Tests lag auf der **Gesamtleckage nach innen** und der **Durchdringung des Filtermaterials** gemäß den EU-Vorschriften für Gesundheit und Sicherheit. Die Tests gaben Aufschluss darüber, ob die untersuchten Gesichtsmasken den Träger potenziell/zusätzlich gegen COVID-19 schützen können.

Anzahl der Proben von Gesichtsmasken nach Typ



Testergebnisse je Produkt



Größte Sicherheitsrisiken

- Manche Gesichtsmasken mit CE-Kennzeichnung und Konformitätserklärung erfüllen ihre Angaben nicht
- Unbefugte Verwendung der Nummer der notifizierten Stelle
- Leistungsprobleme:
 - Unzureichende Anpassung an das Gesicht
 - Übermäßige Gesamtleckage nach innen
 - Unzureichende Filterung

Verbraucherberatung

- Achten Sie beim Kauf von PSA-Gesichtsmasken auf die CE-Kennzeichnung auf der Verpackung und auf der Maske selbst. Zusätzlich sollten Sie die 4-stellige Nummer der notifizierten Stelle (NB) sehen.
- Achten Sie darauf, dass die Maske Ihre Nase und Ihren Mund vollständig bedeckt und Sie sie unter Ihrem Kinn befestigen können. Prüfen Sie, ob die Maske über einen Nasenbügel verfügt, um zu verhindern, dass Luft aus der Oberseite der Maske austritt.
- Vermeiden Sie Masken, die aus nicht atmungsaktivem Stoff hergestellt sind.

24
MÜB

21
LÄNDER

74
PROBEN





PSA-Einweghandschuhe

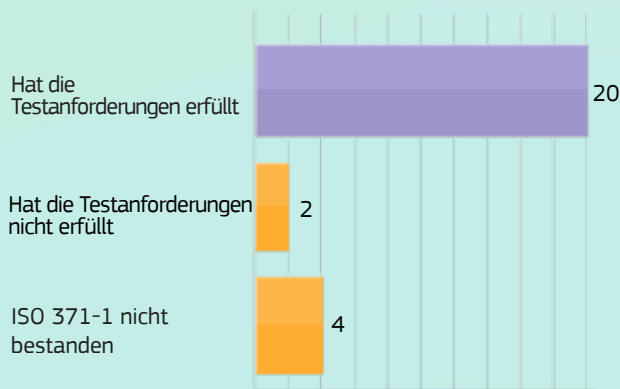
Die Europäische Kommission organisierte ein EU-weit koordiniertes Projekt zur Sicherheit von Produkten, die zum Schutz vor COVID-19 verkauft werden.

Es wurden **26 Proben** der auf dem EU-Markt befindlichen **PSA-Einweghandschuhe** getestet.

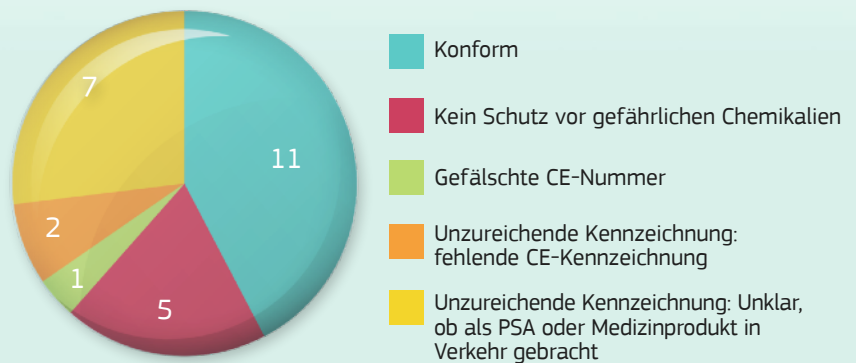
Der Fokus der Tests lag auf der **Kennzeichnung, Haltbarkeit, Permeation, Penetration, Unbedenklichkeit und dem Schutz gegen Viren** gemäß den EU-Vorschriften für Gesundheit und Sicherheit.

Die Tests gaben Aufschluss darüber, ob die untersuchten PSA-Handschuhe potenziell/zusätzlich gegen COVID-19 schützen können.

Allgemeine Testergebnisse



PSA-Handschuhe Testergebnisse



Größte Sicherheitsrisiken

- Unzutreffend gekennzeichnet, da die CE-Kennzeichnung keine Nummer einer notifizierten Stelle enthält.
- Sicherheitsproblem bei Kontakt des Anwenders mit Säuren/Basen.
- Unbefugte Verwendung der Nummer der notifizierten Stelle.
- Verwirrende Kennzeichnung, die den Verbraucher glauben lässt, dass es sich bei den Produkten um Medizinprodukte oder PSA handelt.

Verbraucherberatung

- Achten Sie bei der Auswahl Ihrer Schutzhandschuhe darauf, dass die Verpackung die CE-Kennzeichnung gefolgt von einer 4-stelligen Nummer der notifizierten Stelle aufweist, um sicherzustellen, dass die Handschuhe für den Zweck geeignet sind.
- Vermeiden Sie Handreiniger und -desinfektionsmittel, wenn Sie Handschuhe tragen. Sie können das Material beeinträchtigen.
- Prüfen Sie die angegebene Haltbarkeit (Verfallsdatum) des Produkts und kaufen Sie nur Schutzhandschuhe, auf denen der Name und die vollständige Adresse des Herstellers oder seines Bevollmächtigten angegeben sind.



9
MÜB



9
LÄNDER



26
PROBEN

